



**Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.**  
**Magnus-Haus Berlin**

Wissenschaftlicher Leiter  
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt  
Am Kupfergraben 7  
10117 Berlin  
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0  
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50  
magnus@dpg-physik.de  
www.magnus-haus-berlin.de



**Berliner Industriegespräch**  
**Mittwoch, 20. März 2019, 18:30 Uhr**

Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

**Prof. Dr. Jens Günster**

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

**Additive Fertigung unter Schwerelosigkeit**

Diskussionsleitung: Dr. Hartmut Kaletta, DPG Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft

**Anmeldung:**

[https://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/2019/formular\\_2019-03-20-IG/anmeldung-2019-03-20.html](https://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/2019/formular_2019-03-20-IG/anmeldung-2019-03-20.html)

**Zur Person:**

Jens Günster, geboren 1965, ist Leiter des Fachbereichs "Keramische Prozesstechnik und Biowerkstoffe" an der BAM und Professor für Hochleistungskeramik an der TU Clausthal. Begonnen hat seine wissenschaftliche Karriere mit einem Physikstudium an der TU Clausthal, welches in einer Promotion mündete. Sein Weg führte ihn dann als Post-Doc für zweieinhalb Jahre nach Japan und in die USA. Nach seiner Habilitation am Institut für Nichtmetallische Werkstoffe der TU Clausthal arbeitete er als Werkstoffspezialist bei der Oerlikon AG in die Schweiz, bevor er dann gemeinsam von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung sowie der TU Clausthal zum Professor im Bereich Hochleistungskeramik ernannt wurde.

**Zum Inhalt des Vortrags:**

Für Astronauten wird das Leben und Arbeiten im Weltraum zukünftig einfacher, wenn sie Werkzeuge und Ersatzteile nach Bedarf ausdrucken können. Die BAM hat dazu einen 3D-Drucker entwickelt, der auch unter den speziellen Bedingungen des Weltalls funktioniert. Das System hat den ersten Test erfolgreich absolviert. Dafür ist das BAM-Team nicht ins Weltall geflogen, sondern nach Bordeaux gefahren. Dort hat es an Bord eines Flugzeugs, das Schwerelosigkeit simulieren kann, einen kleinen Schraubenschlüssel produziert - eine Premiere, denn: Der 11-er Schlüssel ist das erste metallische Werkzeug, das unter „Zero-Gravity“-Bedingungen entstanden ist.